

HRM2- Einführungsinstruktion 1

Schluss

Was ist jetzt zu tun? (1)

Schritte zum Budget 2016 (nicht abschliessend)

- Planung / Vorbereitung *(1./2. Quartal 2015)*
 - Budgetmeilensteine (Termine) festlegen
 - Ressourcen- und Arbeitsplanung vornehmen
 - AGEM-Einführungsinstruktion 1 besuchen
 - Bei Bedarf: Härtefall klären
 - Software implementieren
 - Kontenplan einrichten durch IT-Anbieter
 - Erfassungsgrundlagen für Verwaltungsabteilungen und Kommissionen erstellen (Empfehlung nach HRM1)
 - Kurzeinführung Behörden in HRM2

Was ist jetzt zu tun? (2)

Schritte zum Budget 2016 (nicht abschliessend)

- Datenerhebung *(2./3. Quartal 2015)*
 - Budgetdaten gemeindeintern und extern einholen
 - Umschlüsselung Budget 2016 / JR 2014 und BG 2015 von HRM1 auf HRM2
 - Budgetierung besondere Positionen wie Löhne, Abschreibungen, Fiskalertrag (Steuerertrag)
 - Darstellung / Gliederung Budget vornehmen
 - (Abklärung, was ist elektronisch vorhanden?)
 - Finanz-Cockpit erstellen
 - Analyse und Plausibilisierung Budget

Was ist jetzt zu tun? (3)

Schritte zum Budget 2016 (nicht abschliessend)

- **Beschlussverfahren** *(3./4. Quartal 2015)*
 - Budgetverhandlungen mit Gemeinderat/Behörden
 - Beschlussfassung Budget durch Gemeinderat
 - Beschlussfassung Budget durch Gemeindeversammlung

Helpdesk

- Helpdesk = Beratungsanlaufstelle
- 3-stufig
 - Helpdesk Lieferanten
 - Helpdesk Pilotgemeinde
 - Helpdesk AGEM
- Helpdesk ist keine Hotline (kein Anspruch auf Sofortauskunft)
 - funktioniert nach «Ticketing-System» d.h. wie beim Postschalter: Einer nach dem anderen

Helpdesk Lieferanten

Übersicht IT-Lieferanten, Softwareprodukte RW				
Nr.	Software RW	Lieferant, Vertrieb	Kontakt SW-Lieferant	Pilotgemeinde
1	Abacus	Talus AG Seedorf	Adrian Bühler, Projektleiter adrian.buehler@talus.ch	Däniken
5	GeSoft	RUF Informatik AG Schlieren	Heidi Brunner, Teilprojektleiterin Heidi.Brunner@ruf.ch	Wangen b/Olten
2	Gemowin	Dialog AG Baldegg	Mathias Gyger, Verkaufsberater mathias.gyger@dialog.ch Yvonne Fässler, Consultant yvonne.faessler@dialog.ch	Kestenholz
3	NRM	NRM AG Messen	Géo Voumard, Projektleiter gv@nrmag.ch	Messen
4	W&W-Soft	RUF Informatik AG Schlieren	Daniel Huonder daniel.huonder@ruf.ch	Schnottwil

- Fragen zur Umsetzung in der jeweiligen IT-Lösung

Helpdesk Pilotgemeinden

RW-Software	Pilotgemeinde	Hotline Pilotgemeinden
• Abacus	Däniken	martin.suter@däniken.ch
• GeSoft	Wangen b/Olten	rolf.zimmermann@wangenbo.ch
• Gemowin	Kestenholz	markus.wyss@ggs.ch
• NRM1	Messen	gv@nrmag.ch
• w&wSoft	Schnottwil	natalie.luechinger@schnottwil.ch

- «Wie hast du das bei dir gelöst?»
- Fragen zur spezifischen Anwendung und Umsetzung im Fall der jeweiligen IT-Lösung

Helpdesk AGEM

- Adresse: helpdesk-hrm2@vd.so.ch
 - Lorenz Schwaller, Teilprojektleiter Technik
 - Eliane Hugi, Projektleiterin Stv. HRM2

Aufgaben

- Klärung Grundsatzfragen
- Bewilligung Gesuche um Härtefall
- Zuständigkeit bei Eigenheiten Gemeinden / Sonderfälle
- «Newsletter» zu gängigsten Fragen (FAQ)
- Einberufung Erfa-Gruppe

Werkzeuge/Hilfsmittel (1)

www.hrm2-gemeinden.so.ch / Rubrik «HRM2-Werkzeuge»

- Handbuchordner
 - Nach Kapitel
 - Aufschaltung neue Kapital laufend
- Kontenplan
 - Funktionsstellen/Sachgruppengliederung
- Wiederbeschaffungswerte
 - Abwasserbeseitigung
 - Wasserversorgung

Werkzeuge/Hilfsmittel (2)

www.hrm2-gemeinden.so.ch / Rubrik «HRM2-Werkzeuge»

- Härtefallregelung
 - Formular zum Ausfüllen

- Cockpit (Budget)
 - Vorlage aufgeschaltet

- Finanzplanung (in Arbeit)

Werkzeuge/Hilfsmittel (3)

www.hrm2-gemeinden.so.ch / Rubrik «HRM2-Werkzeuge»

- Darstellung und Gliederung
 - Budget
 - Einwohnergemeinden
 - Zweckverbände/Institutionen (01.05.2015)

 - Jahresrechnung
 - Einwohnergemeinden
 - Zweckverbände/Institutionen (in Arbeit)

Kursablauf

Nachmittag (13.30 – max. ca. 16.00 Uhr)

Workshop Softwarelieferanten	Referent	Richtzeit
Bericht Pilotgemeinde <ul style="list-style-type: none"> • Vorgehen bei der Budgetierung • Erfahrung mit der Software bei der Budgetierung • Tipps und Tricks 	Finanzverwaltung <ul style="list-style-type: none"> • Däniken • Kestenholz • Messen • Schnottwil • Wangen b.O. 	13:30 30'
IT-spezifische Umsetzung Budgetaspekte <ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung Kontenplan, Umcodierung (Zuweisung) • Vergleich JR 2014 / BG 2015 / BG 2016 • Erfassung Budgetzahlen • Zusammenzüge/ Reporting / Vorgaben AGEM • Kennzahlen 	Referenten <ul style="list-style-type: none"> • Dialog AG • NRM AG • Ruf AG • Talus AG 	14.00 120' nach Bedarf

- Tagungsende je nach Workshop individuell

Ausblick Einführung HRM2 2015

- Einführungsinstruktion 2
 - Thema Einführung Anlagebuchhaltung
 - Zielgruppe: Finanzverwaltungen
 - 3./4. Quartal 2015, ½ Tag, FHNW Olten
- Führungskurs Behörden
 - Vermittlung HRM2-Grundlagen
 - Was ist anders beim Budget unter HRM2?
 - Zielgruppe: Gemeinderat / Finanzkommission
 - 3./4. Quartal 2015, ab 17.00 Uhr

Fragen aus dem Plenum

Ihre Fragen?

... und ausserdem

- Präsenzliste
 - E-Mailkontrolle (Newsletter)
 - Anmeldeverfahren

- Kursräume Nachmittag – siehe Info-Flyer FHNW
- Möglichkeiten Mittagessen

- Dank an IT-Anbieter für Mitarbeit (Workshops)

